

Stichtag: 22.05.2017

3 Banken Währungsfonds (R) (A)

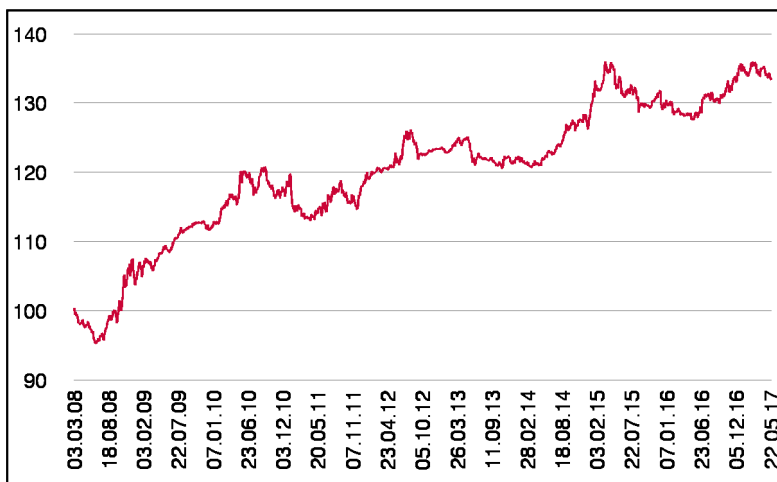
Rentenfonds

1 / 2

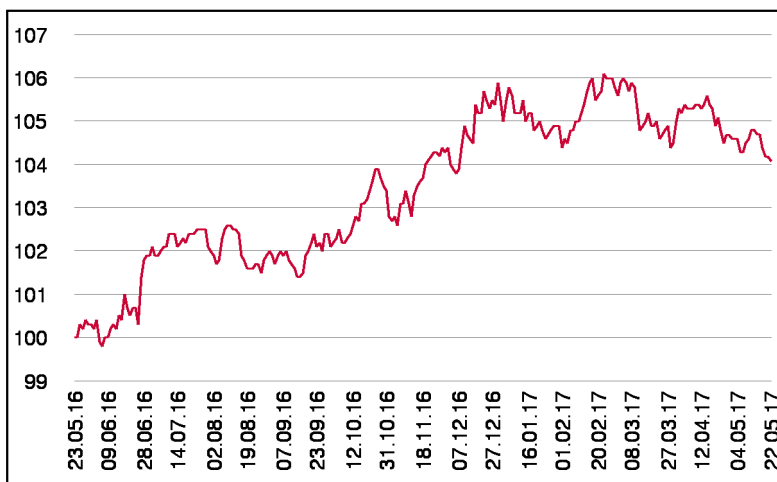
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2017
Ausschüttung	0,2300 EUR
Zahlbartag	04.05.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,21 EUR
Fondsvermögen in Mio	52,49 EUR
Ausgabeaufschlag	3,00%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,90
Ø Mod. Duration (%)	2,90
Ø Rendite (%)	0,18
Ø Kupon (%)	2,65
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,02

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-1,33%
1 Jahr	4,07%
3 Jahre p.a.	3,04%
5 Jahre p.a.	2,02%
seit Fondsbeginn p.a.	3,17%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

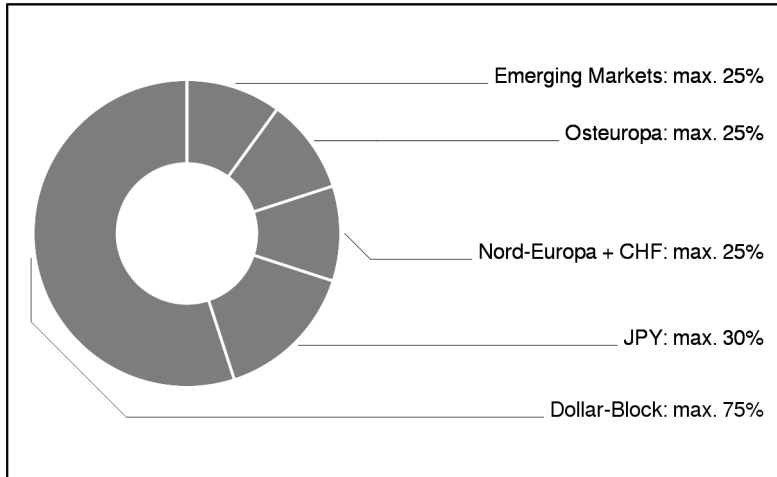
8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (R) (A)

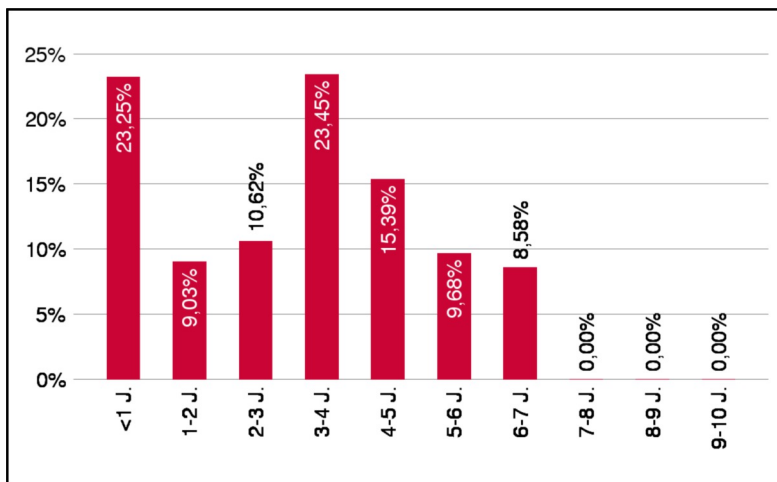
Rentenfonds

2 / 2

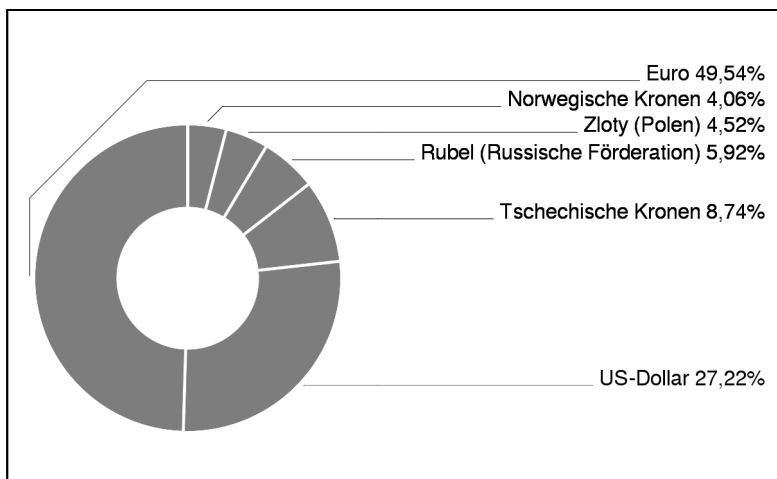
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Vorfeld der Präsidentschaftswahl in Frankreich konnte der EURO gegenüber dem US-Dollar stark zulegen. Laut Umfragen ist die Wahl bereits entschieden: mit einem Stimmenanteil von mehr als 63% sieht man den früheren Wirtschaftsminister Emmanuel Macron bereits als Sieger. Und das wäre gut für die europäische Gemeinschaftswährung. Auch die fundamentalen Rahmenbedingungen konnten sich zuletzt in Europa verbessern. Die Zinsdifferenz zum US-Dollar wird nun wieder geringer, was die EURO-Stärke mitbegründet. Unter Druck standen in den letzten Wochen auch die skandinavischen Währungen. So büßte die norwegische Krone aufgrund des schwächelnden Ölpreises etwa 2% ein. Auch die schwedische Krone wertete leicht ab. Der wieder erstarkte EURO machte es zuletzt schwer interessante Währungen zu finden. Einer der wenigen Währungen mit Kursanstiegen war der polnische Zloty, der seinen Aufwärtstrend seit Jahresbeginn damit weiter fortsetzen konnte. Aufgrund des derzeit eher schwierigen Umfeldes wurde die Fremdwährungsquote im 3 Banken Währungsfonds sukzessive reduziert.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	13,87%
Spanien, Königreich	13,56%
Tschechien, Republik	10,85%
Corporación Andina de Fomento	6,51%
Polen, Republik	6,31%
Frankreich, Republik	5,43%
Heta Asset Resolution AG	4,44%
Island, Republik	4,16%
Gemeinsame NRW Kommunen	4,05%
KA Finanz AG	3,89%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.